

2016-07-19

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Meinsdorf am 09.06.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:05 Uhr

**Sitzungsort:** Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14

**Anwesende:** Hans-Peter Dreibrodt, Detlev Gleichmann, Günther Koroll,  
Bernd Natho

**Es fehlten:**

Schuck, Michael entschuldigt

**Gäste:** Frau Scholze, Ref. 07  
Herr Obersteiner, RBB

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Dreibrodt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Mit 4 von 5 anwesenden Mitgliedern ist der OR beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

### Abstimmungsergebnis:4/0/0

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.05.2016**

Änderung zum TOP 9.1: Halte Verbot auf Grund der Enge der Straße Kreuzung Lindenstraße/Bahnhofsstraße rechtsseitig

### Abstimmungsergebnis:3/0/1

## 4 Einwohnerfragestunde

4.1. Frau Hennigken, Lindenstraße 7 a in 06862 Dessau-Roßlau OT Meinsdorf  
Bemängelt die Grünpflege am Lindenplatz. Der allgemeine Zustand lässt sehr zu wünschen übrig. Insbesondere sollte die Grünfläche vor Ihrem Grundstück gepflegt werden, hier befinden sich jede Menge kleine Eichen.

V: Ref. 07, Stadtpflege EB, Amt 66, Amt 65

4.2. Frau Felsch, Europaplatz 1

Findet die aufgestellte Bank und den Aufstellungsort der Bank am Lindenplatz sehr gut. Sie fragt jedoch an, ob man den Fahrradständer nicht in der Nähe der Bank aufstellen kann.

Herr Koroll erklärt hierzu, dass Herr Mosch die Umsetzung des Fahrradständers zugesichert hat. Ein Zeitpunkt für die Umsetzung ist dem OR noch nicht bekannt.

V: Ref 07, Herr Mosch

4.3. Herr Thielemann, Hainichte 1

Fragt für eine ältere Bürgerin an, ob sich mit dem Anliegen bzgl. der Bäume auf dem Nachbargrundstück schon etwas ergeben hat.

Frau Ziemer verweist darauf, dass es sich um ein privatrechtliches Anliegen handelt und die Einwohnerin darüber auch schon in einer der letzten Sitzungen informiert wurde. Frau Ziemer gibt Herrn Thielemann eine Broschüre „Einigung am Gartenzaun“ mit und verweist erneut auf die Schiedsstelle und das Amtsgericht als zuständige Stellen.

## 5 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Herr Dreibrodt informiert:

- Am 15.06.2016 fand das Treffen der OBM um 16.30 Uhr im Rathaus Dessau statt, Herr Koroll nimmt als stellv. Vorsitzender am Treffen teil, Herr Dreibrodt wird ggf. später dazustoßen
- Material für die Festschrift zur 475 Jahrfeier im Zuge des Erntedankfestes wurde an Frau Heppner übergeben → es erfolgte von Seiten Frau Heppner noch keine Rückmeldung
- Die Ortschaftsräte begeben sich jetzt bis September in die sog. „Sommerpause“, der nächste Sitzungstermin für den OR Meinsdorf wäre der 08.09.2016. Der Termin wird auf den **15.09.2016** verschoben.  
**Abstimmungsergebnis: 4/0/0**
- Das Erntedankfest findet am 17.09.2016 statt

## 6 Mitteilungen und Informationen der Verwaltung

Referat 07, Sg. Ortschafts- und Stadtbezirksangelegenheiten informiert:

- Keine Alters- und Ehejubiläen für den Juni 2016
- Einwohner Stand 31.05.2016: 1.535
- Baustellenkalender Stand 06.06.2016

- Am Freitag, den 10.06.2016 kann es durch die Personalversammlung für die Beschäftigten der Stadt Dessau-Roßlau in der Zeit von 7.00 bis ca. 10.00 Uhr in allen Verwaltungsgebäuden der Stadtverwaltung, sowie den nachgeordneten kommun. Jugendeinrichtungen bzw. Bildungs- und Sportstätten zu Beeinträchtigungen kommen

## **7            Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen**

### **Zu TOP 9.2. vom 12.05.2016 Herr Dreibrodt**

versprochene Erneute Rasenansaat auf der UGA auf dem Friedhof noch nicht erfolgt ist. Weiterhin sollte es zur UGA eine Stelle geben, an der eine Andacht der Angehörigen, sowie eine Ablage von Kränzen und Blumen der Angehörigen stattfinden könne.

V: EB Stadtpflege

*Inzwischen ist der Rasen dichter und hat sich gut bestockt.*

*Die Plattenflächen dienen der Ablage von Blumenschmuck.*

*Sollen weitere Gestaltungselemente errichtet werden ist dies in einem vor Ort Termin besser zu bereden. Terminvereinbarung ist für den 04.07.2016 um 10 Uhr am Friedhof erfolgt.*

### **Zu TOP 4.1. vom 12.05.2016 Bürgeranfrage Herr Hauschild, Kohlenstraße 29,**

dass im Zuge des Feuerwehreinsatzes Sandbreite der Gehweg durch das Feuerwehrfahrzeug beschädigt wurde. Er teilte mit, dass eine Absperrung auf Grund des anstehenden Pfingstgelages in dem Bereich aufgestellt werden sollte, da eine Gefahr für die Fußgänger Zustandsabhängig gegeben wäre.

Weiterhin teilt er mit, dass eine bessere Organisation des Feuerwehreinsatzes hätte erfolgen sollen. Seiner Ansicht nach hätte die Feuerwehr die parkenden Anwohner informieren können, damit diese ihre Fahrzeuge von der Straße entfernen und nicht einfach über den Gehweg fahren sollen.

z.K. Amt 37

V. Amt 66

*Das Tiefbauamt wurde am 09.05.2016 durch das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung telefonisch informiert, dass durch Löscharbeiten in der Sandbreite der Gehweg durch Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr beschädigt wurde. Bei der anschließend durchgeführten Kontrolle durch das Tiefbauamt wurden Beschädigungen am Gehweg festgestellt. Eine Sicherung der Schadstellen war hier nicht notwendig da hier keine Verkehrsgefährdung besteht. Der Auftrag für die Reparatur des Gehweges wurde am 10.05.2016 an den Eigenbetrieb Stadtpflege erteilt.*

### **Zu TOP 4.2. vom 12.05.2016 Bürgeranfrage Herr Hauschild, Kohlenstraße 29,**

beschwert sich über die Parksituation im Bereich Kohlenstraße, Ecke Sandbreite. Die Autos parken zu nah am Fußweg und an der Kreuzung.

Herr Mosch erklärt hierzu, dass gemäß StVO ein generelles Parkverbot von 5m im Kreuzungsbereich gilt.

Herr Hauschild meint es müssten dann öfters Kontrollen erfolgen. Herr Mosch erklärt dem Bürger, dass es ihm frei steht die Ordnungswidrigkeit zu fotografieren und diese dann anzuzeigen.

V: Amt 32

**Zu TOP 4.3. vom 12.05.2016 Bürgeranfrage Herr Hauschild,**

das Parken der Autos in der Bergstraße und auch in der Sandbreite würde zur Verunreinigung der Gehwege und Gossen führen hier müsste durch die Stadt eine regelmäßige Reinigung erfolgen.

Herr Mosch verweist auf die Straßenreinigungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau.

V: Amt 66

**Zu TOP 4.4. vom 25.06.2016 Herr Thielemann, Hainichte 1,**

fragt zum Stand der Renaturalisierung des Rosselwehres Meinsdorf in Bezug auf das Grundstück der ehemaligen Mühle in Roßlau an. Ihn würde interessieren wie weit dort das Verfahren ist.

V: Amt 83, LHW

*Der private Eigentümer der Mühle Meinsdorf hat nach Kenntnis des Umweltamtes bisher keine Aktivitäten gezeigt, dass Staurecht für das Mühlenwehr bei der oberen Wasserbehörde zu beantragen. Da es sich hierbei um ein Privatgrundstück handelt, hat die Verwaltung keine handhabe auf diesen Grundstück Maßnahmen zu ergreifen.*

**Zu TOP 4.5. vom 25.06.2016 Familie von Henning auf Schönhoff,**

beschwert sich über den Zustand der Rossel. Die Durchlaufrinne sei in den letzten Jahren um mind. 40 cm angestiegen. Der Teich im Europadorfpark müsste dringend gereinigt werden um dem entgegen zu wirken. Weiterhin ist ein vermehrter Bewuchs der Rossel durch Schilff festzustellen, auch dieses müsste z.B. im Bereich der sog. „Roten-Brücke“ im Andreas-Hofer-Weg entfernt werden Der Rosselstand schwankt sehr oberhalb und unterhalb des Mühlenwehrs.

Herr Dreibrodte erteilt Herrn Dörre, Lindenstraße 21, das Wort. Dieser teilt mit, dass durch den Bruch Schlamm angespült wurde und dieser sich absetzt. Der Teich wurde nach dem Bruch bereinigt. Auch zur Gewässerschau habe er bereits auf die Bereinigung des Teiches und die Entfernung des Schilffs verwiesen.

V: Amt 80, LHW

*Der Schilfbestand an der Rossel (Andreas-Hofer-Weg) wurde durch den LHW 2015 beseitigt. Erfahrungsgemäß wächst Schilf immer wieder nach.*

*Eine Beseitigung ist nur erforderlich, wenn es dadurch zu Abflusshemmungen im Gewässer kommt.*

*Für die Unterhaltung des Umfluters am Europadorf ist der Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel zuständig. Die Teichentschlammung, wie bereits bekannt, müsste vom Tiefbauamt der Stadt finanziert werden, wozu die Mittel nicht zur Verfügung stehen.*

*Eine Verfüllung des Teiches stellt eine Beseitigung eines Gewässers dar, wofür ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren nach § 67 ff WHG durchzuführen wäre.*

**Zu TOP 8 vom 10.03.2016 Hr Schuck**

Rückseite des Grundstückes Bahnhofstr. 21 die dort auf privatem Grund stehende Tanne wiederholt in den Verkehrsraum hineinwächst. Der Eigentümer wurde nach Kontrolle durch den Stadtordnungsdienst angeschrieben.

V: Amt 32

## **Zu TOP 5 vom 11.02.2016**

Stellungnahme zum Protokoll der OR-Sitzung Meinsdorf Nr. OR/Mein/013/2016 am 11.02.2016

### **5. Verkehrssituation Hainichte**

Im Rahmen der Prüfung der Vorschläge – Poller Setzung oder Einrichtung einer Einbahnstraße – wurden im Rahmen der Anhörung das Tiefbauamt und die Polizei beteiligt. Die Prüfung ergab, dass keine zwingende Notwendigkeit für die Setzung eines Klappollers oder die Einrichtung eines Einbahnstraßenverkehrs besteht. Bei der Hainichte in Meinsdorf handelt es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich entsprechend § 42 Straßenverkehrsordnung i. v. m. Anlage 3 Abschnitt 4 Ziffer 12 zu § 42 Absatz 2 StVO. Dementsprechend gilt hier ein Vorrang für zu Fußgehende, sowie eine Geschwindigkeitsbegrenzung von maximal 6-10 km/h.

Gemäß § 45 Absatz 9 Straßenverkehrsordnung sind Verkehrszeichen sowie Verkehrseinrichtungen nur dort aufzustellen, wo sie zwingend erforderlich sind.

Die zwingende Erforderlichkeit aufgrund von Unfällen oder des Straßenzustandes ist unter Einhaltung der StVO nicht gegeben. Bereits in der Sitzung des Ortschaftsrates vom 11.02.2016 wurde dies erläutert. Der Hinweis zum Fehlverhalten einzelner Kraftfahrer wurde entsprechend an die Polizeibehörde weitergeleitet.

## **Zu TOP 12 vom 11.02.2016**

### **Zuwendungen – Patenschaftsverträge**

- Kinderfeuerwehr
- Erwachsenenfeuerwehr
- Jugendfeuerwehr
- Sport- und Traditionsverein
- Heimat Verein Meinsdorf
- Senioren Verein

Abschluss nach Bestätigung des Haushaltes 2016 durch das LVwA und der Freigabe der Mittel. Einreichung der Unterschriebenen Patenschaftsverträge.

V: OR

## **Zu TOP 5.4. vom 15.10.2015 Herr Koroll, fehlende Dachrinne Mühle Meinsdorf**

Bemängelt, dass an der Dachkonstruktion der Mühle in Meinsdorf die Dachrinne fehlt. Der OR bittet um Überprüfung der Regenentwässerung und um Aufforderung zum ordnungsgemäßen Anschluss. Am 24.05.16 findet durch das TBA eine erneute Kontrolle statt.

V: Amt 66

## **Zu TOP 5.2 vom 10.09.2015 Amt für Brand-, Katastrophendienst und Rettungsdienst – Anfrage OBM vom 13.08.2015**

Stellungnahme abgegeben; WV nach Vorliegen neuer Erkenntnisse

FL: Amt 37

**Zu TOP 5.2. vom 10.09.2015 Hochbauamt – Anfrage OBM vom 13.08.2015**  
zu Anmeldung von HHM für Neubau von Turnhalle Meinsdorf ist für die Jahre  
2017/18 erfolgt  
WV nach Vorliegen neuer Erkenntnissen  
FL: Amt 65/Amt37

**Zu TOP 5.4. vom 10.09.2015 Halteverbot Bahnhofstraße/ Kohlenstraße  
Herr Natho**  
Halteverbotszeichens in der Bahnhofstraße auf der Ostseite angeordnet wird. Die  
Anordnung wird durch das Tiefbauamt umgesetzt.  
WV: Amt 66

### Offene Anliegen aus der Ortsbegehung vom 04.07.2015

**3. Entwässerung, Lindenstraße1/Bergstraße Richtung Friedhof, Ecke Kreuzungsbereich Lindenstraße/Bergstraße 10a**  
WV: Amt 66

**5. Profilierung der unbefestigten Fahrbahn Verlängerung Bergstraße/Grundstück Kolbe**  
WV: Amt 66/EB Stadtpflege

**6. Beseitigung der Mängel an den Spielgeräten auf dem Spielplatz am Bachgrund**  
Die Erneuerung wird in die HH-Planung 2016 aufgenommen.  
Der Aufbau wird in 2016 erfolgen.  
FL: EB Stadtpflege  
**WV IV. 2016**

zu TOP 6.2 vom 06.11.2014

**BA Herr Stier – Umrüstung der Dachflächenentwässerung der Grundstücksanlieger Lindenplatz Meinsdorf – Vereinbarung OT**  
Eine Aufnahme auf die Prioritätenliste der OR erfolgte.  
V: Ref. 08  
WV

## **8 Anfragen und Informationen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

8.1. Herr Koroll fragt an, wann die ausstehenden Leistungen für das Leader-Projekt Lindenplatz erfolgen. Der Lindenplatz als gesamte Einheit muss teilweise angesät und teilweise gepflegt werden. Er verweist darauf, dass am 17.09.2016, das 475 jährige Bestehen der Ortschaft Meinsdorf im Zuge des Erntedankfestes begangen wird und zu diesem Ereignis die Fläche gepflegt für die Gäste erscheinen muss.  
V: Ref 07, Herr Mosch; EB Stadtpflege; Amt 66

8.2 Herr Koroll merkt an, dass am Straßenrand auf der Straße von Meinsorf nach Roßlau (unter der Eisenbahnunterführung), zwischen Bordsteinkante und Straße das

Unkraut sehr hoch steht. Der Fußweg und die Straße wurden lt. seinen Angaben gereinigt, jedoch ist das Unkraut im Zwischenraum stehen geblieben.

V: Amt 66, EB Stadtpflege

8.3 Herr Dreibrodt teilt mit, dass auf der Straße Richtung Rodleben nur ca. 25% der hier angepflanzten Bäume Blätter haben. Er möchte hierzu Rücksprache mit Herrn Rumpf halten.

V: OBM

8.4 Herr Koroll zu Top 5.2 vom 12.11.2015

Der Wegezustand am Schwimmbad hat sich noch nicht verbessert. Lt. Herrn Koroll und Herrn Gleichmann müsste auf die Zufahrt Schotter aufgebracht werden und darauf eine Wassergebundene Feinschicht. Denn das Schwimmbad hat sehr viele Besucher im Sommer, für diese sei die Zuwegung sehr unschön. Der OR erbittet einen Vorort Termin.

V: Amt 66

8.5 Herr Natho teilt mit, dass die Freibache vor seinem Grundstück Hainichte 7 nach und nach immer weiter zuwächst. Dementsprechend läuft der Graben immer weiter voll. Das abmähen des Schilfs sei jedoch sinnlos, da es ja immer wieder zuwächst. Die Freibache müsste Grundhaft ausgebaggert werden um das Schilf zu bändigen.

V: Amt 83

8.6. Herr Gleichmann berichtet über eine Stauung des Wassers im Graben in der Hainichte(Hainichte Höhe Grundstück Schuck/ Am Bachgrund 1. Haus vor dem Bolzplatz). Bei Starkregen hat dies eine Erhöhung des Wasserspiegels zur Folge. Eine Beräumung muss hier erfolgen.

Herr Gleichmann wird Frau Ziemer hierzu Fotos zukommen lassen.

V: Amt 83

8.7. Herr Natho äußert sich zu dem aufgestellten Verkehrsschild Bahnhofstraße (Parkverbot). Das Schild sei an dieser Stelle unzweckmäßig. Es müsste noch mindestens 20 Meter nach hinten versetzt werden (bis in Höhe des derzeit unverputzten Hauses), denn wenn aus Richtung Lindenstraße Autos gefahren kommen, könnte es beim Überholen der parkenden Autos in der Bahnhofstraße zu Kollisionen kommen.

V: Amt 32, Amt 66

8.8. Herr Koroll möchte gerne, dass der Teufelsstein wieder hergerichtet wird. Dieser ist abgesackt und wächst zu. Als Vorschlag bringt er an, diesen doch nicht, wie ursprünglich geplant zu versetzen, sondern ihn am ursprünglichen Platz beizubehalten. Dieser solle dann als möglicher Treff für die Jugend, genutzt werden. Gleichzeitig könnte er somit ein Anziehungspunkt für Touristen sein.

Hierzu schlägt Herr Gleichmann vor, dies als Arbeitseinsatz zu gestalten und vom Budget des Ortschaftsrates im nächsten Jahr 2 Bänke zu kaufen, um diesen Platz ansehnlicher zu gestalten.

V: OR, Ref. 07

8.9 Herr Dreibrodt schlägt vor, im Rahmen der Sanierung der Spielgeräte auf dem Spielplatz, diesen eventuell zu erweitern. Dieser könnte z.B. durch eine Kletterspinne

ergänzt werden, da sich die große Freifläche für eine Erweiterung gut anbieten würde.

V: EB Stadtpflege

## 9 Zuwendungen

9.1. Antragsteller: Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf  
Gegenstand der Antragstellung: Ausbildungsdienst mit geselligem Abend

Gesamtkosten	215,00 EUR
Eigenmittel	140,00 EUR
ZuW Dritter	
ZuW OR Meinsdorf	75,00 EUR= 34,88372%

Abstimmung: 4/0/0

9.2. Antragsteller: Jugendfeuerwehr Meinsdorf  
Gegenstand der Antragstellung: Ausbildungswochenende 2016 mit Elternabend

Gesamtkosten	260,00 EUR
Eigenmittel	170,00 EUR
ZuW Dritter	
ZuW OR Meinsdorf	90,00 EUR= 34,61538 %

Abstimmung: 4/0/0

9.3. Antragsteller: KiTa Buratino  
Gegenstand der Antragstellung: Kauf von Spiel- und Beschäftigungsmaterial

Gesamtkosten	1:620,00 EUR
Eigenmittel	1.200,00 EUR
ZuW Dritter	
ZuW OR Meinsdorf	beantragt 420,00 EUR
Der OR ändert die beantragte Fördersumme in	200,00 EUR = 12,34567%

Abstimmung:4/0/0

## 11 Schließung der Sitzung

Herr Dreibrodth stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 10.01.17

---

Hans-Peter Dreibrodth  
Ortsbürgermeister Meinsdorf

Kristin Ziemer  
Schriftführerin

